

Checkliste Sicherheit Tagesschiffe

1. Schiffbauliche/nautische Ausstattung und Crew

- () rutschsicheres Taucherdeck ohne scharfe Kanten und splitternde Holzteile
- () sichere Staumöglichkeit für die Ausrüstung
- () ausreichende Menge Festhaltemöglichkeiten bei Seegang
- () mindestens eine, lieber zwei gute Taucherleitern (siehe Text „Tagesschiffe“)
- () Wurfleine/Strömungsleine
- () Bilgenalarmgeber für eingedrungenes Wasser
- () Kompass und Seefunkgerät direkt am Fahrstand, Gerät eingeschaltet, Antenne und Antennenkabel einwandfrei
- () vollständige Positionsleuchten plus Ankerlicht
- () mindestens ein nautisches Crewmitglied spricht gutes Schulenglisch
- () mindestens ein gutes Marine-Fernglas, ein Crewmitglied ist während des Tauchbetriebs ständiger Ausguck vom Oberdeck

42 Medizinische Ausstattung

- () Medikamente gegen Seekrankheit, Muskelzerrungen, Durchfall, eingeklemmte Nerven, starke Schmerzen
- () Desinfektionsmittel, Sprühpflaster, Lokalanästhesie-Spray
- () Beutel mit Elektrolytpulver
- () Antihistamin-Präparat gegen Vernesselungen (Spray oder Gel)
- () GÜdeltuben
- () ausreichender Vorrat, beispielsweise 10 Liter mit 200 bar, Sauerstoff, sofort einsatzklar, Flasche gefüllt und ohne Werkzeugsuche zu öffnen
- () Beatmung mindestens über Maske und demand-Ventil/Atemregler möglich, besser über Ambubeutel und demand-Ventil

5. Tauchpersonal

- () Wer ist in weiterführender 1. Hilfe (also mehr als der Minimalkurs plus Kurs wie MFA/EFR) ausgebildet ist? Wann war die letzte Nachschulung?
- () Hat der-/diejenige die Ausbildung bei einer anerkannten Rettungsorganisation (wie DRK, Malteser) absolviert?
- () Kann er/sie sicher und situationsangemessen mit der gesamten medizinischen Notfallausstattung incl. Sauerstoff umgehen?